

ALL-CAN300

Technisches Datenblatt



Technische Zuordnung für ALL-CAN300. Versorgung, Anschlüsse und SIM beziehungsweise Dienst vor Einsatz anhand der konkreten Lieferung abgleichen.



Technik



Anschlüsse



Dienst / Daten



Einbau

01 Technik · Gerätevariante und Versorgung zuordnen.

02 Anschlüsse · Pin, Signal und Steckeransicht vergleichen.

03 SIM / Dienst · Kartenformat oder Satellitenaktivierung prüfen.

04 Einsatz · Grenzen und Einbaubedingungen beachten.

Freigegeben durch Axel Tittel · 15.10.2026

Geräteausführung und Betriebsdaten

Merkmal	Angabe / Voraussetzung
Gerätetyp	CAN-Zubehör
Funk / Datenweg	Keine eigene GNSS-/Mobilfunkverbindung; Datenaustausch mit kompatibellem Tracker.
Energie	9–63 V DC nach Produktkennzeichnung; einzeln abgesicherte, fahrzeuggeeignete Versorgung.
SIM / Aktivierung	Keine SIM im Adapter. SIM und Mobilfunkverbindung liegen im angeschlossenen Tracker.
Gehäuse / Montage	Im geeigneten geschützten Einbauort montieren; Stecker und Leitungen gegen Zug und Kurzschluss sichern.

Einsatzgrenze

Kein eigenständiger GPS-Tracker. Verfügbarkeit einzelner Werte und Funktionen hängt von Fahrzeug, Baujahr, Adapterversion, Tracker und Programm ab.

Funktionsumfang

Erweiterte Daten wie Betriebsstunden und Arbeitszustände sind fahrzeug-/maschinenabhängig. Die Spannungsobergrenze wird hier konservativ mit 63 V gemäß Gerätekennzeichnung angegeben; Wikistand nennt 63,5 V.

Quelle: Teltonika FMC130 CAN adapters / First Start; Adapter-Typenschild.

Maße und Betriebsbedingungen

Merkmal	Herstellerangabe / Einordnung
Betriebsstrom	Typisch 23,5 mA bei 12 V / 11,5 mA bei 24 V laut Herstellerwiki.
Schlafstrom	0,4 mA bei 12 V / 0,33 mA bei 24 V.
Betriebstemperatur	–40 bis +85 °C.

Werte der konkreten Lieferung

Batterie-, Lade- und Gehäusegrenzen können enger sein als Angaben zur Elektronik ohne Batterie. Die gebundene Lieferausführung und der passende Herstellerstand sind maßgeblich. Laufzeitwerte unter Laborbedingungen sind keine Einsatzgarantie.

Quelle: Teltonika FMC130 CAN adapters / First Start; Adapter-Typenschild.

Anschlussreferenz des Adapters

Zuordnung nach lesbarer Gerätekennezeichnung der gebundenen Originalproduktaufnahme. Fahrzeugseitige Anschlussstellen ergeben sich ausschließlich aus dem passenden fahrzeugspezifischen Herstellerplan.

Pin	Signal / Funktion	Pin	Signal / Funktion
1	CAN1 H	6	RS232 RX
2	CAN1 L	7	Unbeschriftet · nicht verwenden
3	VCC · 9–63 V DC	8	Unbeschriftet · nicht verwenden
4	GND	9	CAN2 L
5	RS232 TX	10	CAN2 H

Die Datenleitung des Adapters wird über die dafür vorgesehenen Eingänge INPUT 6 und INPUT 5 am FMC130 angeschlossen. Keine RS232-Pegel oder universelle USB-Belegung unterstellen. CAN H und CAN L paarweise nach Fahrzeugplan verbinden. Unbeschriftete Pins nicht verwenden.



SIM-Format / Dienst

Keine SIM im Adapter. SIM und Mobilfunkverbindung liegen im angeschlossenen Tracker.

Keinen Mobilfunk-SIM-Schacht suchen oder das Gerät dafür öffnen.

Quelle: Teltonika FMC130 CAN adapters / First Start; Adapter-Typenschild.

Adapter, Fahrzeug und Tracker zusammen prüfen

Drei Zuordnungen

Adapterversion und Fahrzeugprogramm müssen zum konkreten Fahrzeug passen. Der Tracker muss die Adapterverbindung und das Datenprofil unterstützen. Erst anschließend werden nutzbare Werte im vorgesehenen Empfangsweg geprüft.

Fachgerechter Anschluss

Versorgung absichern, Leitungen geschützt führen und unbenutzte Adern einzeln isolieren. Fahrzeug- und Adapterplan abgleichen. Steuerfunktionen nur mit bestätigter Berechtigung und geeigneter Fachinstallation einrichten.

Varianten vor Bestellung

Lieferausführung, unterstützte Fahrzeugfunktionen und gegebenenfalls +DTC beziehungsweise IMMO ausdrücklich auf dem Angebot festhalten. Produktfoto und Familienname allein beweisen die Funktion nicht.

Abnahmeprüfung

Nach Einbau Versorgung, Adapterkommunikation und plausible Fahrzeugwerte im tatsächlichen Empfangsweg prüfen. Fehlende Daten auf Fahrzeug-/Programmkompatibilität prüfen; keine universelle Verfügbarkeit behaupten.

Quelle: Teltonika FMC130 CAN adapters / First Start; Adapter-Typenschild.

Diese Leitungen verbinden den Adapter mit dem FMC130

ALL-CAN300 mit FMC130 verbinden



CAN-Adapter

6 RX
5 TX
4 GND



FMC130

Pin 6 · INPUT 6 / TX EXT
Pin 12 · INPUT 5 / RX EXT
Pin 7 · GND

Gemeinsame Versorgung 10–30 V DC

Adapter +: 3 · FMC130 +: Pin 1 · jeweils passend absichern

CAN H / CAN L: Adapter ↔ Fahrzeug nach fahrzeugspezifischem Plan

Logische Skizze · Linienfarben schematisch · keine Darstellung einer Steckeransicht

Signal	Adapter-Pin	Anschluss / Versorgung
Adapter RX	6	FMC130 Pin 6 · INPUT 6 / TX EXT
Adapter TX	5	FMC130 Pin 12 · INPUT 5 / RX EXT
Masse	4	FMC130 Pin 7 · GND; gemeinsame Bezugsmasse
Adapter Plus	3	Im gemeinsamen Aufbau 10–30 V DC
Tracker Plus	Eigener Zweig	FMC130 Pin 1 · 10–30 V DC

Der Adapter ist mit 9–63 V gekennzeichnet; der FMC130 ist auf 10–30 V DC begrenzt. Bei gemeinsamer Versorgung gilt daher 10–30 V DC. Ein 24-V-Lkw-Bordnetz liegt im gemeinsamen Nennbereich; Spannung und fahrzeugsgeeignete Absicherung trotzdem prüfen.

Die Zuordnung folgt FMC130 CAN adapters und FMC130 First Start. INPUT 6 und INPUT 5 sind in dieser Anwendung die Adapter-Datenverbindung; CAN H/L werden am Adapter angeschlossen, nicht an beliebige FMC130-Eingänge.

Hinweis zu technischen Angaben. Technische Angaben beziehen sich auf die beschriebene Geräte- und Hardwareausführung sowie den angegebenen Dokumentstand. Abweichungen zwischen Varianten sind möglich. Vor Anschluss und Inbetriebnahme sind Gerätekennzeichnung und aktuelle Herstellerunterlagen abzugleichen. Gesetzliche Gewährleistungsrechte und zwingende Haftung bleiben unberührt.

Fahrzeugeinbau. Festverdrahtete Fahrzeugeinbauten und Arbeiten an Fahrzeugelektrik oder CAN-Bus dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal nach dem fahrzeugspezifischen Herstellerplan erfolgen.